AUF EINER SEITE ERKLÄRT

Was ist ein mobiler Kameramast?

Ein mobiler Kameramast ist ein komplettes Videoüberwachungssystem auf einem Stahlsockel. Er steht, wo er gebraucht wird, etwa auf Baustellen, Events oder Parkplätzen, ohne Erdarbeiten, Verkabelung oder feste Masten. Der Mast hebt die Kameras hoch über das Gelände; Batterien halten sie in Betrieb, auch bei gekapptem Stromkabel.

1 Mastkopf

Die Spitze des Mastes. Trägt die Kameras und bei Bedarf Beleuchtung, eine Sirene, einen Lautsprecher oder eine Satellitenschüssel.

2 Teleskopmast

Wird mit einer Winde ausgefahren, um die Kameras hoch über das Gelände zu heben. Für den Transport wieder eingefahren.

3 Antennen

Oben auf dem Gehäuse montiert, unterhalb des Mastes. Eine Satellitenschüssel kommt auf den Mastkopf.

4 Werbeflächen

Frei gestaltbar: Ihr Logo und Ihre Farben an jedem Einsatzort. Ihr Mast wird zu Ihrer Werbetafel.

5 Stützausleger

Ausziehbare Stützen, die den Mast auch bei starkem Wind stabil halten.



6 E-Schrank

Innen, hinter der Tür. Der Elektroschrank mit Energiesteuerung, Absicherung und Anschlüssen.

7 Tür

Abschließbare Tür mit Zugang zur Winde zum Aus- und Einfahren des Mastes, zum E-Schrank und zu den Batterien.

8 Batterien

Im Gehäuse. Halten die Kameras in Betrieb, wenn das Stromkabel durchtrennt oder sabotiert wird, und bringen Gewicht gegen Windlast. Bei Solarmasten überbrücken sie zudem Tag und Nacht.

TRANSPORT & LAGERUNG



Mast eingefahren, alles im Gehäuse. Stapelbar, mit Stapler oder Kran zu bewegen und einfach zu transportieren.

Abgebildet: STALICO® Solid mit ausgefahrenem Mast. Gestrichelte Markierungen zeigen Teile im Gehäuse; die Anordnung variiert je nach Modell.

1 Aufstellen
Mit Stapler oder Kran absetzen.

2 Stabilisieren
Stützausleger ausfahren.

3 Ausfahren
Mast mit der Winde hochkurbeln: in etwa 15 Minuten fertig.

4 Überwachen
Die Kameras sind live, Tag und Nacht.

Gebaut, um jahrzehntelang Ertrag zu bringen.

sales@gr-technics.be · +32 (0)14 61 99 75 · www.stalico.com